




die lobby für kinder

Kinderschutzbund Ehinger Str. 9, 88400 Biberach

Herrn
Oberbürgermeister
Norbert Zeidler
und den Gemeinderat
der Stadt Biberach
Hindenburgstrasse 1
88400 Biberach

		
STADT BIBERACH Amt für Bildung, Betreuung und Sport		z. Bearb. U
10. Okt. 2016		z. Ent. U
z. d. A. Az.:	W. v. m. Vorg.	z. F. l. s. g. R.
FK:		b. R.

**Deutscher
Kinderschutzbund**

**Ortsverband
Biberach**

Ehinger Str. 9
88400 Biberach
Tel (07351) 76 100
Fax (07351) 76 100

www.kinderschutzbund-biberach.de
E-Mail: dksb-biberach@outlook.de

9. Oktober 2016

Antrag auf Verlängerung und Erhöhung des Personalkostenzuschusses ab 01.01.2017 für den Kindertreff, den „Treffpunkt 5plus“ und den „Kleinen Rohrspatz“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Zeidler,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

der gesamte Vorstand möchte sich bei Ihnen, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die seitherige Unterstützung unseres Ortsverbandes recht herzlich bedanken. Ohne die tatkräftige Unterstützung durch die Stadt Biberach, sei es durch die hier nun beantragte Verlängerung und Erhöhung der Personalkostenzuschüsse, die Überlassung der Räumlichkeiten in der Wielandstrasse und der Ehingerstrasse oder aber auch die Zusammenarbeit mit dem Amt für Bildung, Betreuung und Sport, wäre ein Fortbestand unserer Einrichtungen in der heutigen Form nicht möglich und denkbar.

Der Bewilligungszeitraum des städtischen Zuschusses endet am 31.12.2016. Wir beantragen die Weiterbewilligung für einen Zeitraum von mindestens drei Jahren. Unter dem Aspekt der Planungssicherheit wäre ein Bewilligungszeitraum von fünf Jahren optimal.

Um unser Konzept im „Treffpunkt 5plus“ fachlich zufriedenstellend weiterführen zu können, müssen wir eine Fachkraft wieder von 30% auf 50% aufstocken.

(30% Gehalt lt. TVöD Entgelttabelle 2016 = 828,77 € pro Monat,

50 % Gehalt = 1.381,30 € pro Monat.

Das entspricht einer Erhöhung der Jahressumme von 6.630,27 € zuzüglich der noch anfallenden Lohnnebenkosten.)

Daraus resultiert unsere Bitte um Erhöhung der Personalkosten von zur Zeit 40.000 € wieder auf 47.800 € wie davor schon bewilligt. Im Jahr 2013 gingen wir davon aus, daß die Nachfrage für dieses Angebot aufgrund anderer Hausaufgabenbetreuungsformen an Schulen nachlässt. Tatsächlich steigt die Nachfrage von Jahr zu Jahr. Derzeit führen wir eine Warteliste, die schon zu Schuljahresanfang 5 interessierte Schüler beinhaltet.

Wir verweisen hier auch auf unsere Informationen in den 2 x jährlich stattfindenden Gesprächen mit Frau Schneider und Frau Nuic vom Amt für Bildung, Betreuung und Sport.

Tätigkeitsbereich des DKSB OV Biberach Kurzkonzeption

1. Angebote in den Einrichtungen in der Wielandstraße und an der Gaisental-Grundschule

Die folgenden Angebote (a und b) werden von drei teilzeitbeschäftigten Fachkräften (2 Fachkräfte Anstellung zu 50 % und eine Fachkraft zu 30 %) mit ca. vier Mitarbeitern gegen Aufwandsentschädigung und ca. 10 ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern, fast alle mit einer qualifizierten, pädagogischen Ausbildung, durchgeführt. Seit September 2016 arbeitet zusätzlich stundenweise eine Fachkraft auf Honorarbasis im „Kleinen Rohrspatz“, zur Entlastung einer Fachkraft (50%) die bisher im „Kleinen Rohrspatz“ und im „Treffpunkt 5plus“ in Leitungsfunktion tätig war.

a) Individuell ausgerichtete Förder- und Betreuungsangebote im Kindertreff in der Wielandstraße und im „Kleinen Rohrspatz“ an der Gaisental-Grundschule für Grundschul Kinder.

An unserem spezifisch – pädagogischen Förderangebot, Kindertreff in der Wielandstraße nehmen von Montag bis Freitag bis zu 25 Grundschüler verschiedenster Nationalitäten aus Grundschulen und der Förderschule von 14:00 bis 16:30 Uhr teil.

Im Rahmen eines Sozialtrainings werden nicht nur konkrete Hilfen bei den Hausaufgaben geboten, sondern auch eine gezielte sprachliche Förderung, Hilfe beim Übergang in das deutsche Bildungssystem und Vermittlung der deutschen Kultur und Integration in den Lebensalltag.

Unter dem Motto „spielend lernen“ werden verschiedenste Freizeitangebote, wie Besuche auf dem Aktiv- und Abenteuerspielplatz „Biberburg“, im Klettergarten, im Zoo und anderes gestaltet. Ebenso werden Kontakte zur Stadtbücherei, Museen und verschiedenen städtischen Einrichtungen gepflegt, um neue Lern- und Erlebnisfelder im Gemeinwesen zu erschließen.

Diese freizeitpädagogischen Angebote werden an Freitagnachmittagen, an einigen Wochenenden und in den Ferien angeboten.

Zum Thema der kulturellen Integration werden Feste und Feiern des deutschen christlichen Kulturraums in die pädagogische Arbeit mit einbezogen und eine Verbindung zur Kultur des Herkunftslandes des Kindes hergestellt.

In den letzten Jahren hat sich eine wirkliche Mischung der verschiedenen Nationalitäten und Kulturen ergeben, so dass echte Integration stattfindet.

(starke Nachfrage und Warteliste)

Im „Kleinen Rohrspatz“ an der Gaisental-Grundschule findet an zwei Wochentagen ebenfalls ein Sozialtraining im Rahmen des Förder- und Betreuungsangebotes für bis zu 10 Schüler der 1. und 2. Klasse statt.

Im Anschluss an die Hausaufgabenbetreuung werden soziale Verhaltensweisen, sinnvolle Freizeitbeschäftigungen, Selbstständigkeit und Verantwortung eingeübt. (starke Nachfrage und Warteliste)

In beiden Einrichtungen gehören Elternkontakte, Zusammenarbeit mit Lehrern und Schulsozialarbeitern, sowie ggf. Kontakte zum Jugendamt zu den Aufgaben der Fachkräfte.

b) Individuell ausgerichtete Förder- und Betreuungsangebote im „Treffpunkt 5plus“ in der Wielandstraße für Schüler ab Klasse 5.

Der „Treffpunkt 5plus“ wird von Schülern aller Schularten ab Klasse 5 besucht. Freizeitangebote gibt es freitags und an Wochenenden. Derzeit werden von Montag bis Freitag ca. 15 Schüler, schwerpunktmäßig 5. – 8. Klasse von der Mali-Werkrealschule, der Dollingerschule, der Förderschule und zunehmend auch von den Gymnasien der Stadt von 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr betreut.

Die Begleitung in die Werkrealschule und andere weiterführende Schulen hat sich nicht nur für ausländische Kinder und Kinder mit Migrationshintergrund als gute Unterstützung erwiesen. Neben der Hausaufgabenbetreuung leisten die sozialpädagogischen Kleingruppenangebote wertvolle Arbeit, indem sie die individuelle Persönlichkeit und Sozialkompetenzen stärken.

Elternkontakte, Zusammenarbeit mit Lehrern und Schulsozialarbeitern, sowie ggf. Kontakte zum Jugendamt finden bei Bedarf statt. (starke Nachfrage und Warteliste)

Für a) und b) gilt:

Nach unseren Grundsätzen sind Hausaufgabenbetreuung und sozialpädagogische Gruppenarbeit in Kleingruppen mit freizeit- und spielpädagogische Angebote untrennbar miteinander verbunden, um Kindern und Jugendlichen, nicht nur in besonderen Lebenslagen, eine optimale Förderung zu vermitteln. Sie werden hierdurch in ihren Basiskompetenzen gefördert und befähigt, das Bildungssystem der Schulen erfolgreich zu durchlaufen.

2. Weitere Angebote des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Biberach

a) Kooperationsfreizeiten mit Jugend Aktiv und dem Aktiv- und Abenteuerspielplatz Biberburg

Mitarbeiter des Kinderschutzbundes bieten im Rahmen von Ferienfreizeiten in Biberach (in der Regel zwei Mal pro Jahr) stundenweise kunst- und spielpädagogische Projekte an. So wird erreicht, dass auch einige Kinder, die unsere Einrichtungen besuchen, an

Freizeitangeboten von Jugend Aktiv und dem Abenteuerspielplatz Biberburg teilnehmen.

Durch Spenden der Bürgerstiftung an den Kinderschutzbund können seit einigen Jahren zusätzlich Fachkräfte auf Honorarbasis Kreativwerkstätten in einwöchigen Freizeiten auf dem Abenteuerspielplatz anbieten.

Die Kooperationsfreizeiten binden z. T. Eltern und Jugendliche in die Arbeit mit den Kindern ein. Erlebnispädagogische, kreative Werkangebote und Spielpädagogik bilden den Schwerpunkt der Freizeiten in denen handwerkliches Geschick, Bewegung und Spass am Spiel gefördert werden.

b) Integrationsangebot mit Flüchtlingskindern (EVS-Gebäude)

Die Fachkräfte des Kindertreffs haben in der ersten Jahreshälfte 2016 kunst- und spielpädagogische Angebote an 6 Freitagnachmittagen in den Räumen der Gemeinschaftsunterkunft (EVS-Gebäude) für Kinder des Kindertreffs gemeinsam mit Flüchtlingskindern durchgeführt.

Eine Fortsetzung des Projekts ist in Planung.

c) Begleiteter Umgang

In unseren Räumen in der Ehingerstraße 9, findet der „Begleitete Umgang“ in Kooperation mit dem Kreisjugendamt statt.

Das Angebot richtet sich an Kinder, die im Falle von Scheidung oder Trennung der Eltern zum getrennt lebenden Elternteil eine Beziehung aufbauen oder halten können. Die Kontakte finden im Beisein einer geschulten Person statt. Begleitend werden vermittelnde und de-eskalierende Elterngespräche durchgeführt.

Unterstützung erfahren wir hier durch den Landkreis mit einer Fachkraft auf Honorarbasis und einem Zuschuss für die Aufwandsentschädigung der ca. 12 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche eine entsprechende Fortbildungsmaßnahme durch den DKSB OV Biberach besucht haben – siehe Flyer. (Nachfrage steigend)

d) Kursangebot „Starke Eltern – starke Kinder“

Der Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“ in Kooperation mit dem Kreisjugendamt -Biberach mit finanzieller Unterstützung durch das Programm STÄRKE, findet in den Räumen des Kindertreffs in der Wielandstraße und an anderen Orten statt.

Begleitet wird dieser Elternkurs von zwei Kursleiterinnen, welche Eltern in einen Austausch bringen und Ratschläge zur Diskussion stellen. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen und wurde halbjährlich im Wechsel abends oder vormittags angeboten. Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Zusammenfassung

Wir können für uns feststellen, dass unsere Angebote weiterhin stark gefragt und notwendig sind. Wie schon erwähnt, steigen die Nachfragen vor allem im „Treffpunkt 5plus“ und seit diesem Schuljahr auch im „Kleinen Rohrspatz“ an der Gaisental Grundschule.

Wir sind auch weiterhin gerne bereit, diese stets an den Bedürfnissen der Schulen und der Gesellschaft neu auszurichten und anzupassen.

Sofern Sie für Ihre Entscheidung zusätzliche Angaben und Informationen benötigen, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Mabel Engler
1. Vorsitzende



Ursel Etzinger
Schatzmeisterin

- Infobroschüre des DKSB OV Biberach
- Entwicklung der Personal- und Honorarkosten DKSB OV Biberach 2011 - 2015
- Siehe auch Homepage: www.kinderschutzbund-biberach.de

Entwicklung der Personal- und Honorarkosten: Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Biberach 2011 – 2015

Kosten	2011	2012	2013	2014	2015
Verwaltung					
Personal Verwaltung	7.439,52 €	7.027,59 €	6.278,31 €	12.327,55 €	7.260,51 €
Hon./Aufw. Verwaltung	5.114,70 €	5.397,71 €	5.548,72 €	3.212,19 €	499,32 €
Kindertreff	- €	200,00 €			704,25 €
Personal Kindertreff	4.386,06 €	4.406,12 €	4.337,68 €	4.292,61 €	4.409,59 €
Honorar/Aufwandsent. Kindertreff	37.433,60 €	36.113,70 €	31.466,89 €	34.446,47 €	
Päd. Personal	9.682,00 €	4.807,00 €	7.189,41 €	5.558,00 €	5.879,59 €
Rohrsplatz					55.730,34 €
Personal Rohrsplatz	3.649,86 €	4.507,38 €	1.388,96 €	23,12 €	437,79 €
Honorar/Aufw. RS	23.115,96 €	18.720,40 €	18.355,80 €	9.355,81 €	
Honorar 5plus	6.851,00 €	4.622,00 €	2.897,00 €	1.292,00 €	1.462,00 €
Aktionen-Durchl.f.Andere Kreativwerkst./Bürgerstiftung	2.823,64 €	2.290,00 €	3.352,65 €	4.313,59 €	1.420,54 €
Honorar/Aufwandsent.Sprachförderung	705,00 €		385,25 €		71,56 €
BU/Stärke Eltern/Sonstige Aktionen	2.950,00 €	1.300,00 €	14,85 €		
Sonstiges/Durchlauf	4.596,80 €	3.013,67 €	2.420,95 €	2.319,84 €	4.192,60 €
Zuführung Rücklagen	- €		- €		
Abgrenzungen	- €			3.976,86 €	10.335,34 €
				672,76 €	965,10 €
Gesamtausgaben	108.748,14 €	92.405,57 €	83.636,47 €	81.790,80 €	93.368,53 €